

Südafrika

12.2. – 2.3.2017

19 Reisetage

Kap Highlights – Cape Agulhas – Sterne – grandiose Landschaften – Tiere

Seit Jahren ist die Reise im südlichen Teil des Landes unser Klassiker geworden! Aber jedes Jahr bauen wir wieder neue Stationen ein. Zur schönsten Jahreszeit – nämlich dem Sommer und nach den südafrikanischen Schulferien – führen wir Sie zu Höhenpunkten und weniger bekannten Stationen dieser Region. Die völlig überlaufende Garden Route aber lassen wir dieses Mal weg. Ein Aufenthalt im noch ursprünglichen Arniston unweit des Cape Agulhas (dem südlichsten Punkt Afrikas) wird auch Sie begeistern. Tiere zeigen wir Ihnen im beliebten Addo Elephant Park und in einem privaten Game Reserve. Immer wieder bewegen wir uns gerne abseits der „Rennroute“ und entdecken mit unseren Teilnehmern außergewöhnliche Plätze, die kaum in anderen Programmen zu finden sind. Wir wollen Ihnen die Vielfalt des Landes zeigen!

Wert legen wir auf angenehme und vielfältige Quartiere sowie gute Restaurants. Auch hetzen wir unsere Gäste nicht durch das Land, sondern haben weitgehend jeweils mindestens 2 Übernachtungen vorgesehen; so kommen dann schnell 18 Reisetage zustande. Unser Mercedes Sprinter ist mit nur 9 individuellen, äußerst bequemen Ledersitzen ausgestattet und bietet somit einen echten Business Class Komfort.

Eine „Rund-um-die-Uhr“ Betreuung garantiert Ihnen eine angenehme und entspannte Reise durch das faszinierende Südafrika.



Montag, 12. Februar, 1. Reisetag

Abflug Deutschland

Um 20:45h startet der Airbus A340 von South African Airways (SAA) in Frankfurt zum nonstop Flug nach Johannesburg. An Bord genießen Sie bereits die südafrikanische Herzlichkeit und werden mit Speisen und Getränken verwöhnt. Auch von München gibt es einen direkten Flug. Innerdeutsche Anschlussflüge nach Frankfurt mit Lufthansa sind buchbar. Alternativ Bahnfahrt zu attraktiven Rail & Fly Konditionen.

Dienstag, 13. Februar, 2. Reisetag

Ankunft in Südafrika / Kapstadt

Um 08:30h erfolgt die Landung in Johannesburg, wo die Einreiseformalitäten stattfinden und Sie umsteigen zum Inlands-Weiterflug nach Kapstadt. Ein nur für Sie bestellter VIP Service empfängt Sie im Terminal und begleitet Sie durch alle Kontrollen bis zum Flugsteig des Weiterfluges – Sie kommen also ganz entspannt in Südafrika an.



In Kapstadt (Sie kommen als Inlandspassagier an) erwartet Sie das Betreuer-Team Inge Hugo (Reiseführerin) und Bernhard Klodwig (verantwortlicher Veranstalter und Fahrer). Mit unserem bequemen Mercedes Sprinter geht es direkt zum ersten Quartier – Sie beziehen Ihre großzügig gestalteten Zimmer im „The Country Guesthouse“ nahe Somerset West und Stellenbosch.

Wenn das Wetter es zulässt, fahren wir am späten Nachmittag mit der Seilbahn auf den Tafelberg und erleben einen grandiosen Ausblick auf Stadt und Bucht. Das erste gemeinsame Abendessen findet in einem ausgewählten Restaurant statt.



Mittwoch, 14. Februar, 3. Reisetag Kapstadt

Ausführliche Besichtigung von Kapstadt per Bus und zu Fuß. Auch der mittlerweile schon legendären Waterfront statten wir einen Besuch ab.



Donnerstag, 15. Februar, 4. Reisetag

Kap der Guten Hoffnung

Heute steuern wir das Kap der Guten Hoffnung an. Über den aufregenden „Chapmans Peak Drive“ geht es auf der Panoramastraße entlang des offenen Atlantiks zum „Cape Point“. Mit der Standseilbahn geht es hinauf, hinunter laufen wir und genießen wunderschöne Ausblicke auf die raue Küste. Bei schönem Wetter unternehmen wir vom

Parkplatz aus vielleicht eine 1-stündige Wanderung runter zur Küste. Zurück geht es entlang der False Bay an der östlichen Seite der Kap-Halbinsel. Gemeinsames Abendessen.

Freitag, 16. Februar, 5. Reisetag

Kapstadt – Arniston ca. 250km

Morgens starten wir zu unserer nächsten Etappe. Entlang der wunderschönen Panoramastraße „Clarence Drive“ erreichen wir Betty’s Bay und besuchen die dortige Pinguinkolonie, die noch viel ursprünglicher ist und nicht die Mengen an großen Busgruppen hat. Fakultativ kann diese Fahrt auf dem Sozius einer Harley Davidson unternommen werden. Wir kommen dann durch Hermanus und Gansbaai, bevor wir Arniston am Indischen Ozean erreichen. Dieser idyllische Fischerort hat sich zu einem beliebten Ferienort entwickelt, aber seinen Charme erhalten. Wir wollen in typischen, rustikalen Ferienhäusern (ganz wie die Südafrikaner) übernachten und am Abend gemeinsam grillen.



Samstag, 17. Februar, 6. Reisetag

Ausflug zum Cape Agulhas gesamt ca. 90km

Wir besuchen den südlichsten Punkt Afrikas, wo Atlantik und Indischer Ozean zusammentreffen.

In Arniston können wir gefahrlos im Ozean baden – abends genießen wir in einem der bis 200 Jahre alten Fischerhäuschen von Kassiesbaai in uriger Atmosphäre ein leckeres Fischgericht.



Sonntag, 18. Februar, 7. Reisetag

Skeiding Gästefarm ca. 170km

Über Bredasdorp gelangen wir auf die N2 und ein Stück nach Osten. Kurz vor Heidelberg biegen wir ab zur Skeiding Guestfarm. Unsere Gastgeber Anne-Lize und Neels verwöhnen uns am Abend mit einem leckeren 3-Gang-Menü – das Hauptgericht sind



gegrillte Straußensteaks, die es woanders wohl kaum besser geben kann. Entweder Gegen Abend oder am nächsten Morgen unternehmen wir eine Farmbesichtigung und erfahren Wissenswertes über das Farmleben in Südafrika.

Montag, 19. Februar, 8. Reisetag

Heidelberg – Montagu 110km

Über den Tradouw Pass gelangen wir in Barrydale auf die Route 62, die uns nach Montagu bringt.



Im urgemütlichen Art Deco Montagu Country Hotel verbringen wir 2 Nächte. Abendessen im Hotel.

Dienstag, 20. Februar, 9. Reisetag

Montagu – Weinregion am

Brede River

Ursprünglich, lieblich und nicht so überlaufen wir die Winelands bei Stellenbosch. Und es werden gute Weine produziert. Wir werden mit dem Traktor in die Weinberge fahren – es dürfte noch die Lese im Gange sein; ein uriges Braai (BBQ) stärkt uns.



Mittwoch, 21. Februar, 10. Reisetag **Montagu – Sutherland** ca. 260km

In die Große Karoo führt uns die heutige Route. Tagesziel ist Sutherland. Hier befinden sich das größte Teleskop der südlichen Halbkugel sowie 14 weitere verschiedener Länder.

Am sehr frühen Abend besuchen wir eine Art „Hotelfachschule“ für junge Frauen aus den Townships. In den Räumen dieser privaten Initiative (die wir gerne unterstützen) lassen wir uns von den „Lehrlingen“ mit dem selbst zubereiteten Abendessen verwöhnen. Bei Einbruch der Dunkelheit beobachten wir durch starke Teleskope den Sternenhimmel; natürlich begleitet durch fachmännische Informationen. Unser Quartier ist das Kambro Kind

Guesthouse.

Donnerstag, 22. Februar, 11. Reisetag

Sutherland – Klaarstroom 300km



Eine sehr einsame Landschaft (nur wenige kleine Ortschaften unterwegs) ist unser heutiger Begleiter. Teilweise benutzen wir die N1, die nach Johannesburg führt. Im netten Prince Albert machen wir eine Rast. Übernachten aber wollen in Klarstroom. Dieses einsam gelegene „Nest“ scheint sich aber so langsam zu entwickeln. Eine absolut andere Erfahrung.

Freitag, 23. Februar, 12. Reisetag **Klaarstroom – Graaff-Reinet** ca. 310km

Nochmals durchqueren wir eine einsame Region; überwiegend auf der gut ausgebauten N9. Wir beziehen unsere Zimmer in den „alten“ Camdeboo Cottages im historischen Stadtzentrum. 2 Übernachtungen.



Samstag, 24. Februar, 13. Reisetag

Nieu Bethesda & Valley of Desolation gesamt ca. 140km

In dieser viertältesten Stadt des Landes (nach Kapstadt, Stellenbosch und Swellendam) stehen mehr Gebäude (200) unter Denkmalschutz als in jeder anderen Stadt Südafrikas. Die „Hester Rupert Art Gallery“ beherbergt über 100 Arbeiten südafrikanischer Künstler. 10km außerhalb liegt der Aussichtspunkt, der einen fantastischen Blick in das „Valley of Desolation“ (Tal der Trostlosigkeit – die bizarren Felsformationen entstanden durch den steten Wechsel von Hitze und Kälte) und die weite, einsame Karoo-Landschaft gewährt. In Nieu Bethesda besuchen wir das etwas ungewöhnliche, skurrile Museum, in dem Helen Martin Skulpturen aus Beton und Mattglas geschaffen hat. Ca. 150km Tagesleistung



Sonntag, 25. Februar, 14. Reisetag

Graaff-Reinet – Kariega Game Reserve 310km auf Landstraßen

Nach Süden bringt uns die heutige Fahrt zum privaten Game Reserve Kariega. Die Route führt durch einsame, aber durchaus abwechslungsreiche Landschaften. Am späten Nachmittag unternehmen wir die erste Pirschfahrt im offenen Safariwagen. 2 Übernachtungen.



Montag, 26. Februar, 15. Reisetag

im Kariega Game Reserve

Den heutigen Tag verbringen wir mit 2 Pirschfahrten und hoffen, die „Big Five“ (Elefant, Löwe, Nashorn, Büffel und Leopard) zu sehen. Das Wildreservat wird auch Sie begeistern. Aber auch etwas Freizeit am hauseigenen Pool bleibt uns.

Dienstag, 27. Februar, 16. Reisetag **Kariega – Addo Elephant Park** ca. 120km

Bei Colchester nehmen wir das Südtor in den Addo Park und durchqueren ihn zum Haupttor im Norden. Dieser Park begeistert insbesondere durch seine Elefanten. Zuurberg Mountain Village ist eine kleine gemütliche Lodge mit luxuriösen Zimmern in herrlicher Hügellandschaft – nur 15 km vom Addo Park entfernt. Hier verbringen wir unsere letzten zwei Tage.



Mittwoch, 28. Februar, 17. Reisetag

Addo Elephant Park

Ein ganzer Tag zur freien Verfügung. Gerne fahren wir nochmals „zu den Elefanten“ oder unternehmen eine kleine Wanderung.

Donnerstag, 01. März, 18. Reisetag **Heimreise**

Nur ca. 90km sind es bis zum Flughafen Port Elizabeth, von dem aus Sie Ihren Heimflug nach Deutschland antreten. In Johannesburg steigen Sie um; das Gepäck aber wird durchgehend bis zum Heimatflughafen abgefertigt.

Freitag, 02. März, 19. Reisetag **Rückkehr in Deutschland**

Morgens im 06:15h erfolgt die planmäßige Landung in Frankfurt. Aber auch nach München gibt es einen Direktflug ab Johannesburg.

Die Reisekosten:

€ 3.980,00 je Person im Doppelzimmer *

€ 680,00 Aufpreis für Einzelzimmer

€ 70,00 Rail & Fly Bahnfahrt nach/von Frankfurt incl. Sitzplatzreservierung

€ 140,00 bis 180,00 Anschlussflüge mit Lufthansa

Der Langstreckenflug kann mit Aufpreis von € 2.200,00 bis 2.500,00 (abhängig von Verfügbarkeit) in Business Class erfolgen.

Mindestbeteiligung 5 Personen / maximal 9 Personen.

* Dieser Reisepreis gilt bei 7/9 Reiseteilnehmern, was aufgrund der vorliegenden Interessenten-Meldungen realistisch ist.

Wird diese Beteiligung nicht erreicht, soll die Reise natürlich trotzdem durchgeführt werden. Ich biete Ihnen dann die Teilnahme zu einem etwas höheren Preis an; und Sie entscheiden, ob Sie bei der Buchung bleiben.

Die eingeschlossenen Leistungen:

- Linienflug mit SAA von Frankfurt oder München nach Kapstadt und zurück in Economy Class incl. aller Steuern und Gebühren (Stand Juni 2015)
23 kg Freigepäck – Mahlzeiten und Getränke an Bord aller Flüge; Sitzplatzreservierungen
- VIP Betreuungsservice beim Umsteigen in Johannesburg auf Hin- und Rückflug
- Übernachtungen in bewährten ausgesuchten Hotels, Guesthouses und Lodges
- jeden Tag reichhaltiges Frühstück (meist als Buffet)
- jeden Tag 1 Hauptmahlzeit (meist am Abend)
- Abschiedsessen incl. Tischgetränke
- Weinprobe
- Rundreise gemäß Ausschreibung in meinem eigenen Mercedes Sprinter in Business Ausstattung, den ich selbst fahre
- qualifizierte Reiseleitung (deutschsprachig) durch Inge Hugo
- Gepäckträger-Service in den Hotels (wo vorhanden)
- sämtliche im Programm aufgeführten Exkursionen und Besichtigungen
- sämtliche Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Mineralwasser im Bus an den Fahrttagen
- Trinkgelder im Rahmen der eingeschlossenen Leistungen
- Adapter für die südafrikanischen Steckdosen
- Reisepreis-Sicherungsschein
- Reiseliteratur

Nicht eingeschlossen sind:

Nicht erwähnte Mahlzeiten, Getränke (außer beim Abschiedsessen), Trinkgeld für die Ranger bei den Pirschfahrten, Trinkgeld für die Reiseleitung, Ausgaben rein persönlicher Art; Reiseversicherungen - Wir empfehlen unbedingt den Abschluss einer Storno-Versicherung!

Reiseveranstalter:

BERNHARD KLODWIG Reisen & Incentives

Postfach 2667 65819 Schwalbach/Ts

Tel. 06442 – 938 3350 (neu !!!)

mobil: 0172 – 655 8063

Fax 03222 374 9354 (neu !!!)

E-Mail: bernhard.klodwig@t-online.de

Internet: www.bernhardklodwig.de